Rumänien in großer Gefahr

Besetzung von Craiova in der Wallachei durch die Truppen der Zentralmächte mag von weittragender Bedeutung sein. Russische Verstärkungen, die den Rumänen zu Hilfe eilen, mögen im letzten Augenblick noch ein großes Unglück, das der rumänischen Armee droht, abwenden. Britische Presse betrachtet die Lage als ernst lich.

London, 22. November. — Die deutsch-österreichischen Truppen, die in östlicher Richtung durch Südwest-Rumänien vorrücken, haben die Ortschaft Craiova besetzt. Die Rumänen im Jiul-Tale sowohl wie an anderen Stellen der siebenbürgischen Alpen ziehen sich langsam zurück und suchen, soweit man die Lage momentan übersehen kann, Gefahr abgeschnitten zu werden.

Die im Jiul-Tale stationierten Truppen [illegible] haben, sind jetzt von den Truppen der deutschen Verbündeten zu Craiova umgangen und drohen ohne die Hilfe einer Eisenbahn, die sie in östlicher Richtung befördern könnte, in der Ebene der Wallachei in den Schraubstock der Deutsch-Oesterreicher gelangen, der sich vom Norden und Süden her zusammenzieht. Die Rumänen in diesem Gebiete werden umsomehr in Gefahr gebracht, als die teutonischen Verbündeten im Alt-Tale südlich vom Rothenthurm-Paß ebenfalls vorrücken, von welcher Gegend St. Petersburg berichtet, daß die Rumänen sich langsam in südlicher Richtung zurückziehen. Ein Vormarsch in östlicher Richtung der Eisenbahnlinie nach Slatina entlang, würde die teutonischen Truppen in den Besitz dieser wichtigen Eisenbahnortschaft bringen und die sich im Alt-Tale zurückziehenden Rumänen ebenfalls zwingen, die Hochwege zu benutzen um nach Bukarest zu entkommen.

London, 21. Nov. — Die Einnahme der rumänischen Ortschaft Craiova die in einem offiziellen deutschen Bericht gestern Abend bekannt gegeben wurde, ist bis jetzt nicht von Seiten der Alliierten bestätigt worden; die Tatsache jedoch, daß kein amtlicher rumänischer Bericht seit Sonntag herausgegeben worden ist, läßt kaum Grund zur Annahme, daß der deutsche Bericht über die Besetzung der Ortschaft nicht richtig ist.

Die offiziellen, deutschen und russischen Berichte, die in den letzten zwei Tagen ausgegeben worden sind und bereiten das Publikum auf die Neuigkeit vom Erfolg der Zentralmächte auf ihrem Vormarsch in Rumänien vor, es wurde jedoch gehofft, daß Rußland, von dem man wußte, daß es so schnell als möglich Verstärkungen nach Rumänien werfen würde, mit diesen, jetzig gerade eintreffen würde, um den Schlag zu verhindern.

Craiova ist eine wichtige Ortschaft im nördlichen des großen Getreidegebietes der Wallachischen Ebene gelegen und außerdem ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt. Mit dem Besitz dieser Ortschaft haben die Zentralmächte die Eisenbahnverbindung der rumänischen Armeen im Orsova-Bezirk nach dem Westen unterbunden. Da die Linien von Turgu-Jiu, südlich vom Vulkan Paß und von der Donaufront, gegenüber Vidin, durch Orsova führen, ist die Lage der rumänischen Truppen in Orsova äußerst gefährlich geworden, und sie mögen gezwungen sein, das Orsovagebiet aufzugeben. Solange dasselbe im Besitz der Rumänen stand, waren die teutonischen Truppen verhindert, das Fahrwasser der Donau zu benutzen.

In rumänischen Kreisen in London verlautet, daß die Alliierten bei Zeiten Anstalten getroffen hätten, damit nicht die großen Getreidelager in Craiova in die Hände der teutonischen Truppen fallen sollten.

Die Schnelligkeit, mit der von Falkenhayn seinen Schlag geführt hat, daß hier Ueberraschung hervorgerufen, da der heutige offizielle russische Bericht erst besagt, daß die Rumänen auf ihrem Rückzug Filiasi erreicht haben, eine Ortschaft, die ungefähr 20 Meilen nordwestlich von Craiova liegt.

Man verspürt eine gewisse Unruhe, daß man bereits seit einiger Zeit nichts mehr von den Truppen unter Feldmarschall von Mackensen in der Dobrudscha gehört hat. Man neigt der Ansicht zu, daß sein kürzlicher Rückzug, von dem berichtet wurde, ein wohlüberlegter Schachzug gewesen ist, um ein Zusammenziehen von Truppen zum Zwecke des Ueberschreitens der Donau zu verschleiern. Wenn ein Uebersetzen über die Donau an der Stelle erfolgt ist, wo die Truppen von General von Falkenhayn denen von General von Mackensen gegenüberstehen, so mag erwartet werden, daß man von ihm entweder von Mitopali oder weiter westlich von Radova aus hört.

Hoffnung ist auf Rußland gesetzt

Es wird erwartet, daß eine neue russische Offensive an der Linie von Gonstanza nach Tschernawoda die Kämpfe im Balkan aufs neue bis auf das Heftigste entflammen lassen wird. Einige Militärsachverständige sind sich darüber einig, daß dieses der einzige Schritt sein kann, der den von den Truppen unter von Falkenhayn auf die Rumänen ausgeübten Druck abschwächen wird, ein Druck an der Front der rumänischen Wallachei, der die größten Gefahren für Rumänien in sich birgt.

Was Londoner Zeitungen von der Lage halten

London, 22. Nov. — Die Londoner Morgenzeitungen sind nicht geneigt, nach dem Falle von Craiova die Gefährlichkeit der Lage in Rumänien zu unterschätzen.

Die Zeitung „The Daily Chronicle" bringt einen Artikel, in dem es unter anderem heißt: „Mehr bedrohlich als der Fall von Craiova selbst ist die Schnelligkeit, mit welcher die Ortschaft erreicht und eingenommen wurde. Es weist dieses auf ein Auseinanderreißen der rumänischen Verteidigungslinie nach Westfront hin, unter dem die letztere temporär und total einen vollständigen Zusammenbruch erlitt. Die deutschen Befehlshaber haben große Geschicklichkeit darin bewiesen, sich die Vorzüge eines solchen Zusammenbruches voll und ganz zunutzen zu machen. Wir hören immer noch nichts von Orsova und der Lage der Rumänen in diesem Gebiet. Es ist kaum möglich, daß die Alliierten es verhindern können, daß die Südwestecke der Wallachei in deutsche Kontrolle übergeht.

Getränke

aller Art beziehen Sie am besten von uns. Prompte Lieferung garantiert, gute Ware nach allen Teilen Saskatchewans garantiert.

Rye Whisky

O. A. M. Rye	$1.00
O. A. M. Special	1.25
Special Blend Imperial	1.40
Canadian Club	1.45
Seagram's „83"	1.35
Carling's „Golden Glory"	1.35
Carling's „Special Selected"	1.40
Hunter Rye, Imperial Quarts	1.60
Hunter Rye, Imperial Quarts	1.75
Hunter Rye, Per Gallon	1.50
Seagram's Rye, Per Gallon	4.00

Gins

Booth's Gold Cork, Imperial Quarts	$1.25
Booth's Gold Cork, Quarts	1.00
John De Kuyper's Gin, quarts	1.50
John De Kuyper's Gin, Extra	1.60
Booth's Schnapps	1.25
Gordon's Old Tom Gin	1.25
Hamilton's Dry Gin	1.25
Gordon's Dry Gin	1.25
Hollands Gin, per Gallon	3.00
Old Tom Gin, per Gallon	4.00

Rum

Nine Old Jamaica Rum	$1.00
Superior Jamaica Rum	1.00
Red Star Jamaica Rum	1.25
Superior Jamaica Rum, Imperial Qts.	1.25
Black Dog	1.50
Schutz Hall Rum	1.50
Nine Old Jamaica Rum, per Gallon	6.00
Red Star Jamaica Rum, per Gallon	7.00
Black Dog Jamaica Rum	6.00

Portwein

Nine Old Port, per Gallon	$1.00
Imported Port, per Gallon	2.25

„Varsity"-Bier

1 Dutzend Pints	$1.50
1 Dutzend Quarts	2.50
2 Gallonen Jug	1.75
5 Gallonen Jug	3.25

Kleine Fässer $1.00, große $2.00 extra.

Jeder Bestellung ist der Betrag beizufügen. Da C. O. D. Sendungen unstatthaft sind. Nur Krüge und Fässer sind die folgenden Depositen mitzusenden, die nach Rücksendung der Krüge oder Fässer zurückerstattet werden:

2½ Gallonen Krug	15c
1 Gallonen Krug	25c
2 Gallonen Krug	50c
3 Gallonen Krug	75c
Fünf Gallonen Jug	$1.00
Zehn Gallonen Jug	1.25

Becker & Schmid
Edmonton Box 301, Alberta

Bukarest mag sicher sein

Das augenblickliche Ziel der deutschen Befehlshaber ist höchstwahrscheinlich nicht Bukarest, sondern eine Vereinigung der Linie am Alt, vom Rothenthurm-Paß bis an die Donau. Hiermit würden die Deutschen die gewünschte Wasserfront erlangen, und die Armeen unter von Falkenhayn und von Mackensen würden in nähere Verbindung gebracht.

In einem St. Petersburger Bericht, an die „Daily News" gerichtet, heißt es: „Der deutsche Vormarsch bedeutet im ungünstigsten Falle die Weitung eines kleinen Streifens von West-Rumänien. Ein Vormarsch von dort aus in östlicher Richtung würde die größten Schwierigkeiten in sich bergen, da Rumänien von Hunderten von Bergflüssen durchzogen ist."

Die „Daily Mail", die den Fall von Craiova in einem Artikel behandelt, sagt: „Selbst wenn die rumänische Westarmee sich einer Einschließung entziehen kann, so muß sie ein großes Stück, und zwar bis an die Linie des Alt, 30 Meilen östlich von Craiova, zurückfallen. Die interessanteste Frage ist jetzt die, ob es den Deutschen gelingen wird, die großen Getreidelager in Rumänien zu erbeuten.

Neuere Berichte die über die Lage an dieser Front eingelaufen sind lauten wie folgt:

Deutscher Bericht

Berlin, 22. Nov. — Der deutsch-österreichische Vormarsch in Rumänien nimmt ungehindert seinen Fortgang, so heißt es in dem heute herausgegebenen amtlichen Bericht des deutschen Hauptquartiers. Die Bekanntmachung lautet wörtlich wie folgt:

Südwestlich von Riga brachten vorgeschobene deutsche Abteilungen von einem Ueberfall auf russische Stellungen 33 Gefangene und 3 Maschinengewehre mit, ohne selbst irgendwelche Verluste erlitten zu haben.

Nördlich von Campulung erneuerten die Rumänen ihre fruchtlosen Angriffe gegen unsere Stellungen.

Am Rothenthurm-Passwege und in den Tälern, die in das Alt-Tal führen, haben wir Boden gewonnen. Die westpreußische und ostpreußische Infanterie zogen als erste Truppen in die Stadt Craiova von Norden und die Schwadronen des Kürassier-Regiments Ihrer Majestät vom Westen ein, nachdem der Widerstand des Feindes durch einen schnellen und erfolgreichen Bajonettangriff gebrochen worden war.

Russischer Bericht

St. Petersburg, 22. Nov. — Rumänische Truppen im Jiul-Tale ziehen sich unter dem Druck des Feindes in der Richtung auf Craiova zurück.

Oesterreichischer Bericht

Wien, 22. Nov. — Craiova ist, nach einer kurzen Schlacht eingenommen worden. Auf beiden Seiten des Alt-Flusses haben sich die Rumänen weiter zurückgezogen. Die vom Feinde nördlich von Campulung gegen unsere Stellungen unternommenen heftigen Angriffen schlugen abermals fehl. Von den übrigen Teilen der östlichen Front ist nichts von Wichtigkeit zu berichten.

Rumänischer Bericht

Bukarest, 23. Nov. — An der westlichen Moldavian-Front und im Susen-Tale ist die Lage unverändert. Zu Bratocea und Predulus fanden kleinere Infanteriegefechte und im Prahova-Tale Artilleriebombardements und leichte Infanteriekämpfe statt. Im Bezirke von Dragoslavle haben wir uns in den besetzten Stellungen verschanzt. Im Alt-Tale fanden Infanteriekämpfe im Zentrum unserer Front und Artilleriebombardements auf unserem linken Flügel statt. In Old Rie haben wir unsere Truppen aus dem Jiul-Tale zurückgezogen. Dieselben haben nunmehr ihre früheren Stellungen besetzt. Am Cerna richtete der Feind seine Angriffe gegen unsere Stellungen mit großen Verlusten.

An der Donau fanden gegenseitige Infanterie- und Artilleriebombardements statt, im Gebiete zwischen Jimnica und Ollenitza waren dieselben besonders lebhaft. In der Dobrudscha fanden schwache Artilleriebombardements auf unserem linken Flügel statt. Die Dörfer Lafaul und Catarpalas sind in Besitz genommen worden.

Deutscher Bericht

Berlin, 23. Nov. — In der rumänischen Wallachei machen unsere Unternehmungen in Uebereinstimmung mit unseren Plänen Fortschritte. In der Dobrudscha und an verschiedenen Punkten an der Donau fanden lebhafte Artilleriekämpfe statt. An der siebenbürgischen Front sind russische Verstärkungen eingetroffen.

An der russischen Front in der Nähe von Smorgon wurden gestern die Kämpfe wieder aufgenommen. Die Russen wurden zurückgeschlagen.

— Wer heute behauptet, er wisse genau, wo er in der Politik stehe, muß doch zugeben, daß die Fensterwas wackelig ist.

Wichtig!

McBean Bros. Anweisungen für minderwertigen Weizen

Es gibt dieses Jahr eine große Quantität von No. 6 und Futterweizen und wir erkennen es als unsere Pflicht, die Farmer zu warnen. Wir ersuchen Sie, uns Proben einzusenden, und den Weizen graderen zu lassen, bevor Sie ihn verkaufen, da es Ihnen bekannt, daß der Farmer denkt, es ist Futterweizen, jedoch es in Wirklichkeit Grad 5 oder manchmal Grad 4 ist, und jeder Farmer müßte doch den vollen Wert seines Weizens herausschlagen. Es ist von sehr großer Wichtigkeit, diesen Anweisungen dieses Jahr zu folgen. Die Nachfrage nach Getreide ist sehr groß und wird es so bleiben bis zur nächsten Ernte. Bis jetzt haben, daß Sie sich angewöhnen, das Getreide selbst zu verschicken, besonders dieses Jahr. Es bedarf großen Gewinn für Sie. Verkaufen Sie nicht in Bahnhöfen, da dies ein ganz gewöhnliches Vorkommnis bei allen Getreidemärkten ist, wenn die Preise so hoch sind wie jetzt. Es kann gar nichts geben, was die Preise in diesem Jahre herunterbringen könnte. Diese Jahr ist es nicht die Frage, wie hoch der Weizen im Preise steht, sondern wo er hergenommen werden soll. Die Getreidehändler haben bis jetzt noch gar nicht erkannt, wie groß der Getreidemangel in der ganzen Welt ist.

Wir sind der Ansicht, daß der Unterschieden zu wichtig ist, und wir stellen wo möglichen 10—20 Cent per Bushel mehr bekommen, ingem sie die Getreide mit denen unserer Getreidekommissionsfirma, und wir möchten gerne mit Ihnen in Geschäftsverbindung treten. Versuchen Sie es mit uns. Schicken Sie Ihr Getreide nach Fort Arthur oder Fort William und benachrichtigen Sie McBean Bros., und wir werden das Gradieren besorgen. Wir geben große Vorschüsse auf jede Art. Schreiben Sie uns jederzeit für Marktberichte.

McBean Bros.
Grain Exchange
28. September 1916 Winnipeg, Man.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Nachlesen bringt Vorteil — Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder!

Schreiben Sie noch heute an mich und erlangen Sie eine Liste der gewünschten Erfindungen und um mein Illustriertes Buch über Patente in der deutschen Sprache, für Ihr Land. Deutsche Erfindungen sind in Kanada Gold wert. Denken Sie mit einer Skizze und Beschreibung Ihrer Erfindung und ich werde Ihnen meine Ansicht über die Möglichkeit einer Patentierung freundlichst mitteilen.

H. J. SANDERS
Registrierter Patentanwalt
69 Webster Bldg., Chicago, Ill.

Patente verschafft, gekauft und verkauft. Senden Sie uns Skizze mit Beschreibung Ihrer Erfindung u. verlangen Sie unseren freien Rat über Patentierung derselben. Sie können in Patenten ein Glück machen, warum verwandeln Sie Ihre Ideen nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten. McMurtry Co., Patentanwälte, 154 Bay Straße, Toronto, Canada.

CAMPBELL'S PHARMACY
Deutsche Apotheke
Maple Leaf Block, Regina
Alpenkräuter, Lebertran, Mittel für Husten, Bronchitis, Heiserkeit und Brustbeschwerden. Einreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rückenschmerzen. Franzbranntwein. Pfefferminztropfen. Postaufträge sorgfältig ausgeführt.

Juweliere

M. G. Howe, Uhren- Reparaturen, Heirats-Ringe, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. M. G. Howe, Juwelen, Scarth Str., Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Office 1833 Scarth Straße, südlich von der Post-Office. Telephon 3597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung von Gläsern zur Behebung von Kopfschmerzen u. Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str., Regina, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina Größtes photographisches Atelier im Westen.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. Zimmer 305, Northern Bank Bldg., Regina, Sask. J. Emil Doerr, L. L. B. W. Guggisberg, B. A.

John P. Pfeifer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. 1755 Scarth Straße, Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, B. M. Martin, B. A., Avery Casey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: Darke Block, 11. Ave., Regina, Sask.

R. D. McMinchy, Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Office 47 Canada Life Building, Phone 3735, Regina, Sask.

Ernest Laycock, B. A., L. L. B. Rechtsanwalt und Advokat. Wilkie, Sask.

J. R. MacDonald, B. A., L. L. B. Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Geld zum Verleihen. Nachfolger von Samuel Quigg. Telephon 48. Office, Imperial Avenue, Wilkie, Sask.

Bryant & Wheat Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Office: Near McCallum & Hill Block. Regina, Saskatchewan, Canada. James F. Bryant, M. A., L. L. B. Francis G. Wheat.

W. B. Bashford, öffentl. Notar, General-Agent für erstklassige Anleih- und Versicherungs-Gesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Kollektieren eine Spezialität. W. B. Bashford, Rosthern, Sask.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt. 105—106 Bellman Chambers, Rose Str. Telephon 2937 Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith u. W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Gregor Smith Block, Hamilton Street, gegenüber dem Rathaus, Regina, Sask.

Medizinische Aerzte

James McLeod, M. D. C. M. Spezialität in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Northern Bank-Gebäude, Scarth St. Phone 2838 Regina Sask.

Dr. J. C. Black, New Black Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Tel. 4786 Office-Tel. 4787. Regina, Sask.

Dr. L. Roy, M. D. C. M. studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str. Telephon 2548, Wohnung 2636 Victoria Ave., Telephon 2407, Regina, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M. B. Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, Willard Parks Hospital und Manhattan Geburts Hospital, New York City. Office 1737 Scarth St. Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9—10, 2—4, 7—9, und nach Uebereinkommen.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billiardhalle und Badezimmer. N. Knorn, Eigentümer.

Für Kupons

die Sie mit jedem Einkauf bei Greens Zigarren- und Tabakladen erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke.

Reichhaltiges Lager von Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen usw. Billigste Preise.

N. L. Green.
Vier Zigarrenläden in Regina

Deutsches Restaurant 1824—10. Ave., Regina, Sask. Mathias Brunner, Besitzer. Gute Mahlzeiten @ 25c, gute Betten @ 25c. Bad mit kaltem und heißem Wasser 25c. Alle meine Bekannten und Verwandten werden besonders ersucht mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Mathias Brunner.

Deutsches Farben- und Tapetengeschäft, Regina. Gemischte Oelfarben, trockene Farben in allen Schattierungen, sowie Terpentine und Firnisse, Kalsomine und Fensterscheiben. Große Auswahl in Wallpapier. Fensterscheiben werden zugeschnitten und auf Wunsch abgehalt. Wir übernehmen überall in Stadt und Land alle in unser Fach schlagenden Arbeiten wie tapezieren, lackieren, anstreichen usw. Alle Arbeiten werden bestens ausgeführt. C. Molter & Co., Regina, Sask., 1602 Victoria Ave.

Zu kaufen gesucht

Kuh zu kaufen gesucht Muß täglich drei Quart Milch geben. Bezahle bar. Off. zu richten an J. P. G., Courier Office.

Zu verkaufen

Ich eigene Land im südlichen Saskatchewan, das ich verkaufen will. Ich habe mehrere Tausende Acker erstklassiges Prärie-Land. Dieses Land ist sehr nahe zu Schulen und katholischen Kirchen und wird auf sehr leichte Zahlungsbedingungen verkauft. Wegen näherer Einzelheiten schreiben Sie an J. H. Haslam, Western Trust Bldg., Regina.

Vollständige Pflugausrüstung vier Scheiben samt Geschirren und Doppelscharigen Pflug (gangplow) billig gegen bar zu verkaufen. Angebote unter A. Z., Courier, Box 505, Regina.

Zu verpachten oder zu verkaufen ist eine gutgehende Schmiedewerkstatt mit guter beständiger Kundschaft. Schmiede ist mit den modernsten Werkzeugen ausgestattet. Gute Gelegenheit für einen fleißigen und erfahrenen Mann. Näheres von Daniel Deck, Tobin, Sask.

ELBERTA.
Die blühende deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Noch konzessionierte Farmen — Erster Bahnen treffen erwartet und weitere Ziehung im Monat.
Elberta Realty Company
Elberta Baldwin County, Alabama, oder 912 Hartford Bldg., Madison u. Dearborn Sts., Chicago, Ill.

Rhoda Island Reds mit beiden Kämmen. 200 Hähne zu verkaufen zu $2.00 per Stück. Sehr groß und stark. Gezüchtet von Brandon und Saskatoon Preisgewinnern. Näheres von Thomas Bradwell, Makuch, Sask.

Allgemeiner Waren- laden (General Store) u. Wohnhaus zu verkaufen für $6000.00; $3500.00 bar, $2500.00 reiner Besitztitel macht Handel. Näheres Einzelheiten von John Dridger, Langham, Sask.

David Fink, Stoughton, Sask., hat 100 Tonnen gutes gepreßtes Heu zu verkaufen. Leute, die welches von diesem Heu haben möchten, sollen sich direkt an Herrn Fink in Stoughton, wenden.

Schmiede zu verkaufen Guteingerichtete Schmiede in Kronau mit guter Kundschaft, sowie Haus und Stall und zwei Plätze sind billig zu verkaufen. Auf einem Platze steht das Haus und der Stall und dem anderen die Schmiede. Gute Gelegenheit für tüchtigen Mann. Näheres von Christoph Fahlmann, Kronau, Sask.

Zu verkaufen oder zu vertauschen, verbesserte Farm, 164 Acker, nahe Innisfree. Will gegen N. Dakota- oder Montana-Land tauschen. W. A. Kludt, Werner, North Dakota.

Offene Stellen

Männer und Frauen gesucht per sofort um das Barbiergeschäft zu erlernen in einer der größten Barbierschulen Canadas. Gehalt bezahlt während Sie lernen. Nur einige Wochen Lehrzeit. Besonders reduzierte Raten für die nächsten 50 Schüler. Stellungen garantiert nach beendeter Lehrzeit zu $15 bis $25 per Woche. Verlangen Sie hübschen Katalog. Hemphills Barber Schools, 1715 Broad Street, Regina und 229 Pacific Ave., Winnipeg.

Gesucht werden hundert Männer um Automobil- und Gas-Traktor Gewerbe in der Hemphills Motorschule in Regina zu lernen. Zweig der größten Motorschule in Winnipeg und Edmonton. Hüten Sie sich vor Nachahmern. Besondere Klasse für Motortransportdienst. Unsere Schüler werden gelehrt zu operieren und zu reparieren: Automobile, Gas-Traktore, feststehende und bewegliche Maschinen. Wir verhelfen Ihnen zu Stellung als Transportmeister, Reparaturmann, Chauffeur oder Traktor-Engineer. Schreiben Sie um einen hübschen Katalog. Hemphills Motor Schools, 1715 Broad St., Regina, 10262 First Street, Edmonton und 643 Main Street, Winnipeg.

Mädchen sofort gesucht für eine kleine Familie. Anzufragen bei Frau Dr. L. Roy, 2636 Victoria Ave., Regina, Sask.

Gesucht für sofort. Ehepaar oder einzelner Mann während der Wintermonate für bequem eingerichtete Farm, bei gegenseitiger Zufriedenheit. Jahresgehalt. Off. mit Gehaltsansprüchen zu richten an Box 228, Biggar, Sask.

Lernt Uhrmacherkunst und werdet unabhängig. Gut lohnende Stellungen verschafft. Leicht zu lernen. Schreibt um freien Katalog. St. Louis Watchmaking School, Dept. 22 ST. LOUIS, Mo.

Lehrer gesucht für die Tast Schule. Muß katholisch sein. Deutsch und Englisch unterrichten können und ein Saskatchewan Zertifikat besitzen. Stellung für das ganze Jahr. Dienstantritt am 1. Januar 1917. Angebote an Johann Bast, Sekretär, Dilke, Sask.

Gesucht zum sofortigen Antritt für ein Jahr zwei Leute mit sämtlichen Farmarbeiten vertraut; ferner ein Junge zwischen 14 und 18 Jahren für leichte Farmarbeit. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter J. F. P. an den Courier, Box 505, Regina.

Zwei Wurstmacher gesucht per sofort. Anzufragen bei Empire Meat Market Ltd. Saskatoon, Sask.

Stellengesuche

Clerk. Deutscher Kaufmann, mit den hiesigen Verhältnissen vertraut, sucht Stellung in Store oder Office. Off. unter D. K., Courier, Box 505, Regina.

Privatlehrer mit abgeschlossener deutscher Gymnasialbildung sucht Anstellung in deutschem Distrikt oder auf Farm. Off. unter W. S., Courier, Box 505, Regina.

Aufruf: Gesucht wird mein Onkel Conrad Stock, ungefähr 50 Jahre alt; geboren in Katzenbach, Bessarabien, Rußland. Gefl. Auskunft erbeten an seinen Neffen Jack Stock, Cullen, Sask.

Ein Appell Hindenburgs

Amsterdam — Hindenburg soll durch den Kanzler an die Landwirte appelliert haben, mehr Fett zu produzieren und eine größere Bereitwilligkeit zu zeigen, vorhandene Nahrungsmittel den industriellen Arbeitern zukommen zu lassen, um die Leistungsfähigkeit derselben in der Herstellung von Munition zu erhöhen.

Wollen die Herstellung von Alkohol verbieten

London. — Nach den Aussagen einiger Mitglieder des Abgeordnetenhauses, welche am Mittwoch Abend dem Vortrage des Präsidenten der Handelskammer, Herrn Walter Runciman, über die Lebensmittelfrage beiwohnten, wird im Abgeordnetenhause der Antrag gestellt werden, die Herstellung von Alkohol in Großbritannien zu verbieten. Der Grund, warum die Mitglieder den oben angegebenen Antrag stellen wollen, ist in der Knappheit von Korn, Zucker und anderen Lebensmitteln, die auch zur Whiskey-Bereitung Verwendung finden, zu suchen.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"

General Store zu verkaufen

Gelegen in größter deutscher Ansiedlung Saskatchewans, verbunden mit Post Office, C. P. R. & Banking. Besitzer krank. Dicht besiedelt und Kunden alle gut situiert. Heißwasserheizung. Store 50 bei 65 modern.

Offert. unter F. R. an den Courier Box 505, Regina.

Wir machen es zu unserer Spezialität Farmen auszutauschen zwischen englischen und deutschen Distrikten.

Wir haben einen Kunden in einem deutschen Distrikte der eine Sektion guten kultivierten Farmlandes hat, mit genügend und gutem Wasser, guten Gebäuden usw., drei und einhalb Meilen von der Stadt entfernt. Er möchte diese Farm billig verkaufen oder gegen eine Farm in einem englischen Distrikte vertauschen. Wir haben eine große Anzahl von halben Sektionen zu verkaufen.

Martin Wagner
203 Dominion Trust Bldg., Regina, Sask.

Niederstadt's Grocery
Phone 3556
Ecke 12. Ave. und Halifax Straße

Beste und frischeste Spezereiwaren
Jederzeit preiswert zu haben.